

ChemikantIn

Es handelt sich hier um einen anerkannten Ausbildungsberuf. Die Ausbildung dauert 3 Jahre und findet im wesentlichen im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildung möglich.

Die Auszubildenden lernen während der Ausbildung:

- welche Maßnahmen zur Unfallverhütung und zur Vermeidung von Umweltbelastungen zu ergreifen sind,
- wie Energieträger eingesetzt und rationell genutzt werden,
- wie man die Werkstoffe Glas, Metall und Kunststoff bearbeitet,
- wie man Arbeitsstoffe kennzeichnet und sie rationell einsetzt,
- wie Stoffe auf physikalischem und chemischem Weg vereinigt, getrennt und gereinigt werden,
- wie man physikalische Größen messen kann und Stoffkonstanten (z.B. Dichte) bestimmt,
- wie man Arbeitsabläufe dokumentiert;

Im zweiten Ausbildungsjahr lernen Sie beispielsweise:

- wie man anorganische und organische Verbindungen in Formeln darstellt und als Präparat herstellt,
- wie Rohrleitungsteile und Absperrorgane montiert werden,
- wie Meßwerte erfaßt und registriert werden,
- wie man mit speicherprogrammierbaren Steuerungen umgeht,
- wie man Stoffe zerkleinert, trocknet und Gemische herstellt,
- wie man Gemische trennt (z.B. durch Destillation),
- wie man Stoffe durch Kristallisation und Umfällen reinigen kann;

Vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres findet eine Zwischenprüfung statt.

Im 3. und 4. Ausbildungsjahr lernen die Auszubildenden noch dazu:

- wie man den Einsatz von Arbeitsstoffen in Apparaturen vornimmt,
- wie Stoffumsatz und Ausbeute berechnet werden,
- wie man Störungen im Produktionsablauf feststellt und entsprechende Maßnahmen zu ihrer Beseitigung einleitet,
- welche biotechnologischen Verfahren es bei der Herstellung von Produkten gibt,
- wie man Proben nimmt und zur Analyse vorbereitet,
- wie man Stoffkonstanten und Kennzahlen von Produkten bestimmt und die Produktqualität beurteilt.

Nach entsprechender Berufspraxis haben Sie die Möglichkeit der Fortbildung zum/zur:

- Industriemeister/in der Fachrichtung Chemie
- Techniker/in der Fachrichtung Chemietechnik, Verfahrenstechnik, Galvanotechnik, Farb- und
- Lacktechnik oder Umweltschutztechnik
- Techniker/in für Betriebswissenschaft